



Sammlung Theaterzettel

Die fünf Frankfurter

Rößler, Carl

1912-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

65

4. Volksvorstellung

Dienstag, 5. November 1912

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Köhler

Regie: Emil Reiter

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Die alte Frau Sudula | Toni Wittels |
| Anselm | Emil Hecht |
| Nathan | Karl Neumann-Hoditz |
| Salomon } ihre Söhne | Wilhelm Kolmar |
| Karl | Alexander Kökert |
| Jakob | Georg Köhler |
| Charlotte, Salomons Tochter | Marianne Kub |
| Gustav, Herzog vom Taunus | Ernst Rotmund |
| Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel | Karl Schreiner |
| Prinzessin Eveline, dessen Tochter | Poldi Dorina |
| Fürst von Klausthal-Agordo | Hans Godeck |
| Die Fürstin | Lene Blankenfeld |
| Graf Fehrenberg, Hofmarschall | Otto Schmöle |
| Frau von St. Georges | Olly Boenheim |
| Baron Seulberg | Alfred Landory |
| Der Domherr | Hermann Kupfer |
| Kabinettsrat Yffel | Paul Tietzsch |
| Der Kammerdiener des Herzogs | Paul Bieda |
| Hofjuwelier Boel | Hugo Voisin |
| Rosa | Elise de Lank |
| Lieschen } im Hause der Frau Sudula | Anna Starré |

Das Stück spielt im Jahre 1822 / Der erste und letzte Akt spielen in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10¹/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

| | | |
|---|---------------------------------|----------|
| Numerierte Plätze: | IV. Rang: Mitte | Mk. 0.50 |
| I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe | IV. Seite | " 0.30 |
| II. Rang: Mitte und Proszeniumsloge | Nicht numerierte Plätze: | |
| III. Rang: Mitte und Seite | Stehplätze im Parkett | " 1.20 |
| | Parterre Stehplatz | " 0.70 |

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,

6. November

(D 15, mittl. Preise)

Das Glöckchen des Eremiten

Anfang 7¹/₂ Uhr